






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.04.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Unverändert sehr günstige Tourenbedingungen - am Nachmittag geringfügiger Festigkeitsverlust der Sch

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In ganz Tirol herrschen unverändert sehr günstige Verhältnisse bei geringer Lawinengefahr. Mit der langsamen Aufweichung des Harschdeckels ab den späteren Vormittagsstunden bildet sich wiederum überall dort, wo ein tragfähiger Harschdeckel vorhanden war, bester Sulzschnee. Mit der tageszeitlichen Erwärmung verliert die Schneedecke zwar ab den Nachmittagsstunden wieder an Festigkeit, trotzdem sind Nassschneerutsche aus extrem steilen, sonnenbeschienenen Hängen eher nicht zu erwarten. Etwas aufpassen heißt es einzig in extrem steilen, schattseitig ausgerichteten Hängen oberhalb etwa 2600m, wo bei großer Zusatzbelastung eine Lawine noch ausgelöst werden kann. Ebenso ist ein Lawinenabgang aus sehr steilen, glatt strukturierten Hängen, wo sich innerhalb der Schneedecke bereits Zugrisse gebildet haben, nicht auszuschließen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Wiederum konnte sich durch die nächtliche Abkühlung der Schneedecke verbreitet ein tragfähiger Harschdeckel ausbilden. In steilen, schattseitig ausgerichteten Hängen oberhalb etwa 2500m findet man hingegen immer noch Pulverschnee. Bei geringfügigem Wechsel der Hangausrichtung trifft man kurzfristig auf Bruchharsch, sehr rasch jedoch auf einen tragfähigen Harschdeckel. Unterhalb des Harschdeckels ist die Schneedecke in Höhenlagen unterhalb etwa 2000m in allen Hangrichtungen ansonsten in allen steilen sonnenbeschienenen Hängen durchfeuchtet. In schattseitigen Hängen findet sich eine gut gesetzte Altschneedecke, deren Verbindung mit dem darunter gelagerten Schwimmschneefundament recht gut ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Gutes Bergwetter, oberhalb etwa 2500m ist die Luft sehr trocken und damit gibts im Hochgebirge eine exzellente Fernsicht. Darunter ist es noch etwas diesig. Der Sonnenschein kann am Nachmittag durch Cirruswolken gebremst sein. Temperatur in 2000m -5 bis -2 Grad, in 3000m -10 bis -7 Grad. Leichter bis mäßiger Nordost bis Nordwestwind.

TENDENZ

Keine Änderung der Lawinengefahr.

Patrick Nairz